

Kontinuität und Wechsel an der Spitze des GDA

Dr.-Ing. Hinrich Mählmann als Präsident des GDA wiedergewählt / Marius Baader zum Geschäftsführenden Präsidialmitglied bestellt

Düsseldorf, 26. September 2019 - Der Gesamtverband der Aluminiumindustrie (GDA), Düsseldorf, hat auf seiner Mitgliederversammlung wichtige Personalentscheidungen für die Zukunft getroffen. Dr.-Ing. Hinrich Mählmann (62), Präsident des GDA, wurde für eine weitere Amtszeit von drei Jahren wiedergewählt. Zudem wurde GDA-Geschäftsführer Marius Baader (47) vom Präsidium des GDA zum 1. Oktober 2019 als Nachfolger des scheidenden Christian Wellner zum Geschäftsführenden Präsidialmitglied bestellt.

Zu Vizepräsidenten des Verbandes wählte die GDA-Mitgliederversammlung erneut Oliver Höll, CEO der Alltub Gruppe und in dieser Funktion Geschäftsführer der Karl Höll GmbH & Co. KG, Langenfeld und Roland Leder, Vice President Finance & CFO bei Aleris Europe, Koblenz. Er ist zudem Präsident der Wirtschaftsvereinigung Metalle, Berlin. Im Amt als Schatzmeister des GDA wurde Thomas Reuther, Mitglied des Vorstands der TRIMET Aluminium SE, Essen, bestätigt.

Dr.-Ing. Hinrich Mählmann ist seit 2008 persönlich haftender Gesellschafter der OTTO FUCHS KG, Meinerzhagen. Neben dieser Funktionen verantwortet er bei der OTTO FUCHS KG operativ den Bereich Vertrieb. In den Gremien des GDA ist Dr.-Ing. Hinrich Mählmann seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen tätig.

Marius Baader ist der Nachfolger von Christian Wellner, welcher seit 37 Jahren für die Verbände der Aluminiumindustrie tätig war, davon 30 Jahre in Geschäftsführungsfunktionen und an der Spitze des GDA. Er verabschiedet sich nun in den Ruhestand. Marius Baader kennt die Aluminiumindustrie und den GDA seit vielen Jahren. Nach dem Studium begann er 2002 seine berufliche Laufbahn beim GDA als Verantwortlicher für Markt und Statistik. Danach wechselte er 2007 zum Verband der Automobilindustrie (VDA) nach Berlin. Er bekleidete dort mehrere Führungspositionen und war zuletzt Leiter der Abteilung Zulieferer, Mittelstand und Startups. Seit 1. April 2019 ist er bereits Geschäftsführer des GDA und hat seitdem die Gelegenheit genutzt, sich in alle Themen einzuarbeiten.

Über den GDA:

Der Gesamtverband der Aluminiumindustrie (GDA) vertritt die Brancheninteressen der Aluminium produzierenden und verarbeitenden Unternehmen in Deutschland, eine Industrie, deren volkswirtschaftliche Bedeutung in einem Jahresumsatz von 22 Milliarden Euro zum Ausdruck kommt, erwirtschaftet von 66.000 Mitarbeitern. Der Verband verfügt, gemessen an der Produktion der deutschen Aluminiumindustrie, über einen Organisationsgrad von rund 96 Prozent.

Ansprechpartner:

Arne Regenbrecht

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V. (GDA)
T + 49 211 4796-442
arne.regenbrecht@aluinfo.de